

## Highlights des Monats

Im November investierte der IIV Mikrofinanzfonds 38,4 Millionen EUR in unverbriefte Darlehensforderungen. Dadurch wurden insgesamt fünf Mikrofinanzinstitute (MFI) in Bangladesch, El Salvador, Pakistan und in der Mongolei refinanziert. Die Wertentwicklung betrug in diesem Monat in der I-Klasse 0,02 Prozent und die annualisierte Rendite seit Auflage 2,29 Prozent.

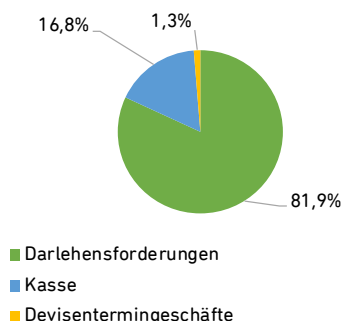
### Wertentwicklung

Monat	0,02 %
Laufendes Jahr	2,29 %
Seit Auflage p.a. <sup>1</sup>	2,29 %
Volatilität (1 Jahr)	0,65 %
Sharpe Ratio (seit Aufl.) <sup>2</sup>	1,51
Max. Drawdown (seit Aufl.)	-3,12 %

### Kennzahlen

Fondsvol. gesamt in Mio. <sup>3</sup>	650,87 EUR
Fondsvol. I-Klasse in Mio.	366,89 EUR
Anteilspreis <sup>4</sup>	1.012,96 EUR
Letzte Ausschüttung pro Anteil <sup>5</sup>	17,98 EUR

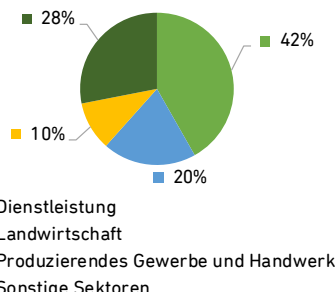
### Fondszusammensetzung



### Soziale Indikatoren

Anzahl MFI	93
Anzahl Länder	37
Anzahl Endkreditnehmer <sup>6,7</sup>	440.180
Durchsch. Kreditsumme <sup>6</sup>	1.300 USD
Anteil Frauen <sup>6,8</sup>	84 %
Stadt <sup>6</sup>	62 %
Land <sup>6</sup>	38 %
Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden in den refinanzierten MFI <sup>6</sup>	48 %
Individuelle Darlehen <sup>9</sup>	81 %
Gruppendarlehen <sup>9</sup>	19 %

### Branchen der Endkreditnehmer<sup>6</sup>



### Fondsfakten

Fondsname	IIV Mikrofinanzfonds
WKN	A1H44S
ISIN	DE000A1H44S3
Auflegung	10. Oktober 2011
Fondsart	Publikums-AIF <sup>10</sup> (Mikrofinanzfonds nach § 222 KAGB)
Fondswährung	Euro (währungs-gesichert)
Anlageinstrumente	Unverbriefte Darlehensforderungen
Mindestanlage	30.000 EUR
Ausgabeaufschlag	Bis zu 1,00 %
Verwahrstellen-gebühr <sup>11</sup>	0,05 %
Verwaltungsgebühr <sup>12</sup>	0,90 % p. a.
Gesamtkostenquote (TER) <sup>13</sup>	1,48 % p. a.
Performance Fee	Keine
Käufe	Kaufaufträge können bis zum 20. Kalendertag eines Monats eingereicht werden
Verkäufe	Verkaufsaufträge können bis zum 20.2., 20.5., 20.8. und 20.11. eingereicht werden
Preisberechnung	Monatlich
Bewertungsstichtag	Monatsultimo
Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September

### FNG-Siegel

SRI-Qualitätsstandard



## Sustainable Development Goals (SDG) Impact<sup>14</sup>

Durch die Investitionen des Fonds soll die Erreichung folgender globaler Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen unterstützt werden:



SDG 1.4: Mikrokredite können Tätigkeiten zur Einkommensgenerierung fördern oder Menschen mit niedrigem Einkommen unterstützen, finanzielle Engpässe zu überstehen. 52 Prozent des Darlehensportfolios werden in den Sektoren Dienstleistung und Gewerbe eingesetzt. 20 Prozent kommen der Landwirtschaft zugute.



SDG 5.a: Die Vergabe von Kleinkrediten an Frauen in Entwicklungs- und Schwellenländern kann dazu beitragen, die wirtschaftliche Lage und den Status dieser Frauen zu verbessern. Der Anteil der finanzierten Frauen liegt derzeit bei 84 Prozent.



SDG 8.3 und 8.10: Gerade im Bereich von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen klafft in den Entwicklungs- und Schwellenländern eine Finanzierungslücke von ca. 5,7 Billionen US-Dollar.<sup>15</sup> Das Wachstum solcher Unternehmen durch die Bereitstellung von Darlehen und weiteren Finanzdienstleistungen zu fördern, ist daher ein unverzichtbarer Baustein für die Verwirklichung des achten Nachhaltigkeitsziels.

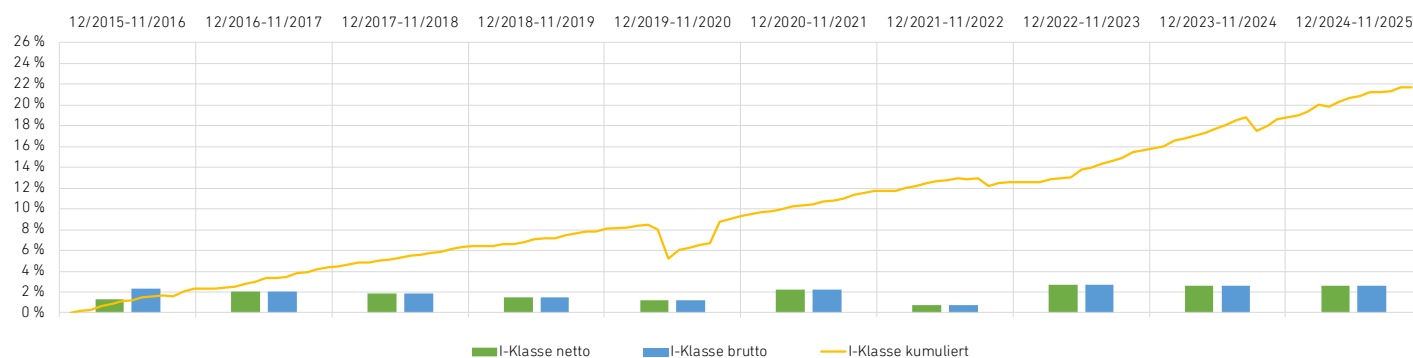
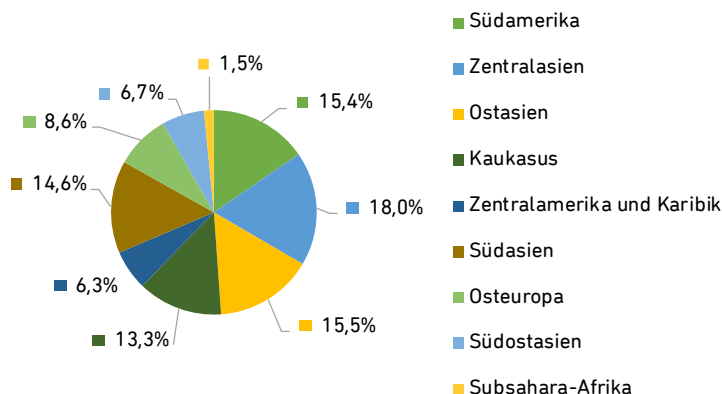


SDG 10.2: Um die Ungleichheit in den Ländern zu verringern, refinanziert der von uns gemanagte IIV Mikrofinanzfonds insbesondere Finanzinstitute in Ländern, die wirtschaftlich weniger stark sind. Im Jahr 2024 wurde die Hälfte des Darlehensportfolios in Ländern eingesetzt, die sich im unteren Einkommenssegment befinden. Lesen Sie in unserem [Impact Report](#) mehr dazu.

*Der Fonds ist als nachhaltiges Finanzprodukt im Sinne des Artikels 9 der Offenlegungsverordnung der Europäischen Union (SFDR) eingestuft.*

Wertentwicklungshistorie in Prozent<sup>16</sup>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr		kumuliert	p. a.
2025-I	0,33	0,50	-0,14	0,39	0,29	0,19	0,29	-0,04	0,13	0,30	0,02		2,29	1 Jahr	2,61	
2024-I	0,50	0,11	0,26	0,26	0,33	0,28	0,36	0,29	-1,12	0,40	0,57	0,32	2,57	3 Jahre	8,19	2,66
2023-I	0,03	0,23	0,07	0,13	0,61	0,15	0,34	0,26	0,24	0,47	0,16	0,35	3,10	5 Jahre	11,44	2,19
2022-I	0,22	0,20	0,24	0,18	0,05	0,15	-0,05	0,04	-0,60	0,25	0,07	0,02	0,76	10 Jahre	21,98	2,01
2021-I	0,13	0,14	0,31	0,08	0,03	0,26	0,06	0,23	0,27	0,20	0,20	-0,01	1,91	Seit Auflage	37,70	2,29
2020-I	0,15	0,08	-0,46	-2,55	0,80	0,18	0,22	0,22	1,92	0,24	0,23	0,33	1,32			

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden<sup>17</sup>Zielregionen<sup>18</sup>

## Ländergewichtung (Top 5)



## Marktkommentar

Im November 2025 wurden über den IIV Mikrofinanzfonds Auszahlungen an zwei Mikrofinanzinstitute in Bangladesch in Höhe von fast 20 Mio. EUR geleistet. Die Auszahlung erfolgte an die Prime Bank PLC in US-Dollar und an das Institut Centre for Development Innovation and Practices (CDIP) in Lokalwährung dem Bangladeshi Taka. Somit bildet Bangladesch ein neues Land im Portfolio. Der Fonds ist zurzeit in 37 unterschiedlichen Ländern investiert. Bangladesch gilt weltweit als Geburtsort der modernen Mikrofinanzbewegung. Der Ökonom Muhammad Yunus testete in den 1970er-Jahren erstmals Kleinkredite für arme Frauen in ländlichen Gebieten. Daraus entstand 1983 die Grameen Bank, die später internationale Bekanntheit erlangte und 2006 gemeinsam mit Yunus den Friedensnobelpreis erhielt. Yunus ist seit Sommer 2024 Interims-Regierungschef von Bangladesch mit dem Ziel, das Land durch eine Phase politischer und institutioneller Erneuerung zu führen und spätestens im April 2026 demokratische Wahlen abzuhalten.

<sup>16</sup> Berechnung der Wertentwicklung: BVI-Methode (Nettowertentwicklung; mit Ausnahme des Sparplans). Entwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose zukünftiger Ergebnisse. Weitere Erklärungen zur Berechnung. <sup>17</sup> In der obenstehenden Grafik unterscheidet sich die Netto-Wertentwicklung von der Brutto-Wertentwicklung, der sog. BVI-Methode, lediglich dadurch, dass im ersten Jahr der Anlage der Ausgabeaufschlag des jeweiligen Fonds berücksichtigt wurde. Zudem bezieht sich die ausgewiesene Wertentwicklung immer auf vollständige 12-Monatsperioden. <sup>18</sup> Verteilung nach Region innerhalb der Darlehensforderungen.

## Fondskommentar: Mongolei & Khan Bank

Ein weiteres spannendes Land aus dem Portfolio des IIV Mikrofinanzfonds ist die Mongolei. Das Land ist sehr dünn besiedelt, viele Menschen leben als Nomaden oder in ländlichen Gebieten. Das erschwert die Verbreitung von Finanzdienstleistungen. Obwohl Fortschritte gemacht werden, bleibt Armut, vor allem in ländlichen Gebieten, ein Thema. Dieses Problem kennt auch das über den IIV Mikrofinanzfonds refinanzierte Institut die Khan Bank. Das Institut richtet sich an ländliche Haushalte, Kleinbauern und Hirten, wobei der Schwerpunkt auf Kleinstunternehmen liegt. Es hat fast 588.000 aktive Kunden, von denen 52 Prozent ländliche Kunden sind, die aufgrund ihrer geografischen Isolation nach wie vor nur sehr schwer Zugang zu Finanzdienstleistungen haben.

Die Beschäftigungsrate wird in der Mongolei weiter herausfordernd eingeschätzt, besonders für bestimmte Gruppen wie junge Menschen und Frauen. Die Khan Bank selbst ist eine von Frauen geführte Organisation und verfügt über einen formellen Gleichstellungsplan und integriert Gleichstellungsziele in ihre Unternehmenspolitik. Zudem bietet sie maßgeschneiderte Produkte und Schulungen für von Frauen geführte kleine bis mittlere Unternehmen an. Auch nachhaltige Finanzprodukte sind Teil ihrer Produktpalette, die bspw. auf erneuerbare Energien, kohlenstoffarmen Verkehr, nachhaltige Landwirtschaft und klimaresistente Praktiken ausgerichtet sind. Aufgrund der Größe ist das Institut Märkten ausgesetzt, in denen es zu Überschneidungen mit anderen Finanzinstituten kommen kann. Um dem Risiko einer Überschuldung zu begegnen, hat die Khan Bank robuste Kreditprüfungsverfahren eingeführt, darunter bspw. eine formelle Mehrfachkreditpolitik, die von den Kreditsachbearbeitern verlangt, alle bestehenden Verbindlichkeiten ihrer Kunden zu prüfen. Zudem finden regelmäßige Mitarbeiterschulungen zu verantwortungsvoller Kreditvergabe und dem Erkennen von Frühwarnsignalen statt. Laut Daten des Anbieters CEIC<sup>19</sup> liegt die Quote notleidender Kredite, Non-Performing Loans in der Mongolei derzeit bei etwa 5,2 Prozent<sup>20</sup> (Stand: Januar 2025), was moderat im internationalen Vergleich ist.



Bild: Nomaden, Mongolei<sup>21</sup>

<b>Fondsdomizil</b>	Deutschland
<b>Kapitalverwaltungs-gesellschaft</b>	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH hansainvest.com
<b>Bilanzierungs-verordnung</b>	KARBV
<b>Verwahrstelle</b>	Donner & Reuschel Aktiengesellschaft
<b>Aufsichtsbehörde</b>	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs- aufsicht (BaFin)
<b>Wirtschaftsprüfung</b>	KPMG AG, Tersteegenstr. 19–31 40474 Düsseldorf
<b>Fondsmanager</b>	Invest in Visions GmbH

## Laufendes Risikomanagement des Fonds

Das Risikomanagement des Fonds gewährleistet eine umfassende Überwachung der allgemeinen und spezifischen Risiken. Unser Kreditrisikomanagement basiert auf einem ganzheitlichen Risikoansatz und berücksichtigt neben instituts- und länderspezifischen Aspekten auch regulatorische und makroökonomische Risiken. Währungsrisiken werden weitestgehend abgesichert. Um die Risiken zu diversifizieren, unterliegen die Investitionen bestimmten vorgegebenen Restriktionen:

- Maximale Investition pro MFI: 10 Prozent des Gesamtvermögens des Mikrofinanzfonds
- Maximale Ländergewichtung: 15 Prozent des Gesamtvermögens des Mikrofinanzfonds pro Land
- MFI-Auswahlkriterien: Bilanzsummengröße, Eigenkapitalausstattung, Kreditportfolioqualität, Profitabilität und soziale Rendite

## Anlagestrategie des Fonds

Der Fonds investiert in Darlehen, die an Mikrofinanzinstitute in Entwicklungs- und Schwellenländern vergeben werden. Die Mikrofinanzinstitute dienen als Schaltstelle zwischen dem IIV Mikrofinanzfonds und den Endkreditnehmern. Entsprechend gewissenhaft werden die Institute ausgewählt. Der Auswahlprozess umfasst eine detaillierte Länder-, Finanz- und Sektorenanalyse sowie eine Überprüfung des Mikrofinanzinstituts vor Ort. Neben Finanzkennzahlen, Kredit-, Ausfall- und Währungsrisiken werden auch umfassende Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Es werden nur solche Mikrofinanzinstitute unterstützt, die auch im Hinblick auf ethische und soziale Aspekte unseren Kriterien entsprechen.

### Chancen

- Geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen
- Geringe Volatilität
- Portfoliodiversifikation
- Soziale Rendite

### Risiken

- Länder- und Kontraktionsrisiken
- Kredit- und Zinsrisiken
- Eingeschränkte Liquidität
- Währungsrisiken
- Ausfallrisiken
- Risiken aus Derivateinsatz
- Informationen zu weiteren Risiken können dem [BIB](#), dem [Jahresbericht](#) und dem [VKP](#) entnommen werden

# YOUR PARTNER OF CHOICE FOR IMPACT INVESTING ENABLING HAPPINESS

Die Invest in Visions GmbH wurde 2006 von Edda Schröder mit der Vision gegründet, institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Impact Investments zu ermöglichen, also zu Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch positive gesellschaftliche Auswirkungen bieten.

Im Jahr 2011 erreichte Invest in Visions einen bedeutenden Meilenstein: Gemeinsam mit der HANSAINVEST GmbH wurde der erste Mikrofinanzfonds in Deutschland ins Leben gerufen, der auch Privatanlegern offensteht. Im Jahr 2025 folgte ein weiterer innovativer Schritt: Zusammen mit der HANSAINVEST LUX S.A. wurde der IIV Solar Electrification Debt ELTIF aufgelegt – der erste europäische Investmentfonds, der sich auf die Finanzierung netzunabhängiger Stromversorgung in Subsahara-Afrika konzentriert. Dieser Fonds ist sowohl für institutionelle als auch für private Anleger zugänglich.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung und eines ausgebauten spezialisierten Netzwerkes verfügen wir über eine umfassende Expertise bei der Auswahl und Bewertung nachhaltiger und sozialer Investmentprodukte.

## Kontakt

Invest in Visions GmbH  
Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26  
60323 Frankfurt am Main  
T +49 69 20 43 411 – 0  
info@investinvisions.com  
www.investinvisions.com



## Unterstützte Standards und externe Verifizierungen



Operating Principles for  
Impact Management



Rechtlicher Hinweis: Das in diesem Dokument gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Die hier enthaltenen Informationen stellen weder einen Prospekt noch ein Angebot, eine Beratung, Empfehlung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die dargestellte Meinung ist die der Invest in Visions GmbH und kann sich jederzeit ändern. Diese Inhalte ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihren Anlageberater, Ihre Bank oder einen anderen Finanzberater.

Eine Anlage in Investmentfonds birgt Chancen und Risiken und unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und dem Risiko von Wertschwankungen und Wertminderungen, die zu Verlusten des eingesetzten Kapitals führen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung. Verkaufsunterlagen und weitere Informationen zu den Finanzinstrumenten, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, insbesondere Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und Basisinformationsblätter, können Sie in deutscher Sprache unter <https://www.investinvisions.com> abrufen.

Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder Änderungen jeglicher Art sowie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Alle hier dargestellten Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Herausgeber ist die Invest in Visions GmbH mit Sitz in der Freiherr-vom-Stein-Str. 24-26, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland.